

Timmy Pielmeier

Urheberrecht und Lauterkeitsrecht

Die Konkurrenz zweier Regelungskomplexe im Binnenmarkt



Kollisionen von Regeln innerhalb der Rechtsordnung sind nicht selten. Es bedarf einer einzelfallgerechten systematisch-teleologischen Interpretation, um Wertungseinheitlichkeit zu gewährleisten und so das Postulat der einheitlichen und folgerichtigen Rechtsordnung zu verwirklichen. Timmy Pielmeier nähert sich dem Schnittbereich von Urheber- und Lauterkeitsrecht zunächst aus methodologischer Perspektive und skizziert ein universelles Handwerkszeug zur Auflösung von Norm- und Normkomplexkollisionen. Unter Beschreibung der Zwecke beider Regelungskomplexe im Binnenmarkt wird deren Verhältnis mit Blick auf die einzelnen Unlauterkeitstatbestände in einem zweiten Schritt abstrakt bestimmt, um schließlich acht konkrete Fallgruppen im Licht der entwickelten Methode zu untersuchen.

Die Arbeit wurde mit dem GRUR-Dissertationspreis 2022 in der Kategorie Marken-, Wettbewerbs- und Designrecht ausgezeichnet.

"Die Lektüre des Buches kann daher nur uneingeschränkt angeregt werden."
Gunda Annette Dreyer ZGE 1/2024, 104

Timmy Pielmeier Geboren 1991; Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2017 Erstes Juristisches Staatsexamen; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Internationales Recht der LMU München; Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Recht der Digitalgüter, Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht der Technischen Universität München; Promotionsstipendiat am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb; 2022 Promotion; Rechtsreferendariat am OLG München.
<https://orcid.org/0000-0002-5339-6972>

2023. XIX, 490 Seiten. GEuWR 185

ISBN 978-3-16-162071-3
Leinen 124,00 €

ISBN 978-3-16-162072-0
DOI [10.1628/978-3-16-162072-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162072-0)
eBook PDF 124,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/urheberrecht-und-lauterkeitsrecht-9783161620713/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104